

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber

an Herrn Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Widersprüche bei der NÖKAS-Steigerung 2013**

### Begründung

Laut SPÖ-GVV-Meldung vom 26. Juni 2013, werden die NÖKAS-Beitrags-Steigerungen 2013 von 9% auf 8% gesenkt! (<http://www.gvvnoe.at/index.php?pid=2873&id=92434>)

Auf der Landtags-Homepage wurde am 27. Juli 2013 der NÖGUS-Bericht 2012 vom 14. März 2013 jedoch unverändert veröffentlicht, und dort ist von NÖKAS-Beitrags-Steigerungen in Höhe von 9% die Rede! (<http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LVXVIII/00/72/072B.pdf>)

Abgesehen von den hohen NÖKAS-Beitragssteigerungen, zeigt eine Studie des Oberösterreichischen Gemeindebundes, dass der Anteil der NÖ Gemeinden an der Spitalsfinanzierung vergleichsweise sehr hoch ist! So zahlten die NÖ Gemeinden 2010 für jedes Fonds-Spitalsbett 34.041 Euro (exklusive Standortbeiträge!), während Salzburger und Tiroler Gemeinden deutlich weniger für jedes Fonds-Spitalsbett beitragen mussten (15.362 Euro bzw. 24.743 Euro)! Der Gemeindebeitrag je Spitalsbett wird sich in NÖ bis 2013 sogar auf 43.525 Euro erhöhen, wenn man den, lt. NÖKAS-Bericht 2012, veranschlagten NÖKAS-Beitrag für 2013 von 354.500.000 auf die 8.140 Fonds-Betten (Betten-Anzahl 2011) umlegt!

Bundesland 2010	Fonds-Mittel	Beitrag der Gemeinden zur Spitalsfinanzierung [in %]	Beitrag der Gemeinden zur Spitalsfinanzierung (F)	Fonds-Betten (B)	Kosten der Gemeinden für ein Spitalsbett (=F/B)
Salzburg	609.800.000	8,5%	51.833.000	3.374	15.362
Tirol	690.090.000	14,6%	100.753.140	4.072	24.743
NÖ	1.690.300.000	16,5%	278.899.500	8.193	34.041
OÖ	1.717.900.000	16,7%	286.889.300	8.530	33.633

Quelle: Eigene Berechnungen; Daten: „Krankenanstalten in Zahlen“ (BMG) bzw. OÖ Gemeindebund ([http://www.gemeinebund.at/rcms/upload/news/Presseunterlage\\_Finanzierung\\_Gesundheitswesen.pdf?PHPSESSID=40e13241b005b8f7144b1e5bacdd36bd](http://www.gemeinebund.at/rcms/upload/news/Presseunterlage_Finanzierung_Gesundheitswesen.pdf?PHPSESSID=40e13241b005b8f7144b1e5bacdd36bd))

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmannstellvertreter folgende

**Anfrage:**

- 1) Wieso wurde der NÖGUS-Bericht 2012 von 14.3.2013, der von 9%-NÖKAS-Beitragssteigerungen 2013 spricht, unverändert am 27.7.2013 veröffentlicht, obwohl die SPÖ-GVV am 26.6.2013 von einer auf 8% reduzierten Beitragssteigerung für 2013 sprach? Wird jetzt auf 8% gesenkt?
- 2) Abgesehen von den hohen Beitragssteigerungen, sind die Gemeindebeiträge je Spitalsbett in NÖ deutlich höher als in Salzburg und OÖ! Wieso? Werden vom Land NÖ dafür Ausgabenpositionen übernommen, die in Salzburg und OÖ von den Gemeinden selbst bezahlt werden müssen?
- 3) Wieso wird die NÖKAS-Beitragssteigerung 2013 nicht auf das Niveau der im Bundeszielsteuerungsvertrag vereinbarten Kostensteigerung für 2013 von etwa 3% gesenkt?
- 4) Zieht man die Voranschlagszahlen aus dem NÖGUS-Bericht heran, wird sich die der Anteil der Gemeinden an der Spitalsfinanzierung auf 19% erhöhen. Ist folglich, dem Finanzierungsanteil der Gemeinden entsprechend, eine Aufstockung der Gemeindevertreter/-innen in der NÖ Gesundheitsplattform (insgesamt 25 Mitglieder) von 3 auf 5 vorgesehen?
- 5) Wieso werden die NÖGUS-Rechnungsabschlüsse nicht mehr in der Ausführlichkeit des Rechnungsabschlusses 2006 und davor auf der Landtags-Homepage veröffentlicht <http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LandtagsvorlagenXVI/10/1065/1065GRA.pdf>?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber